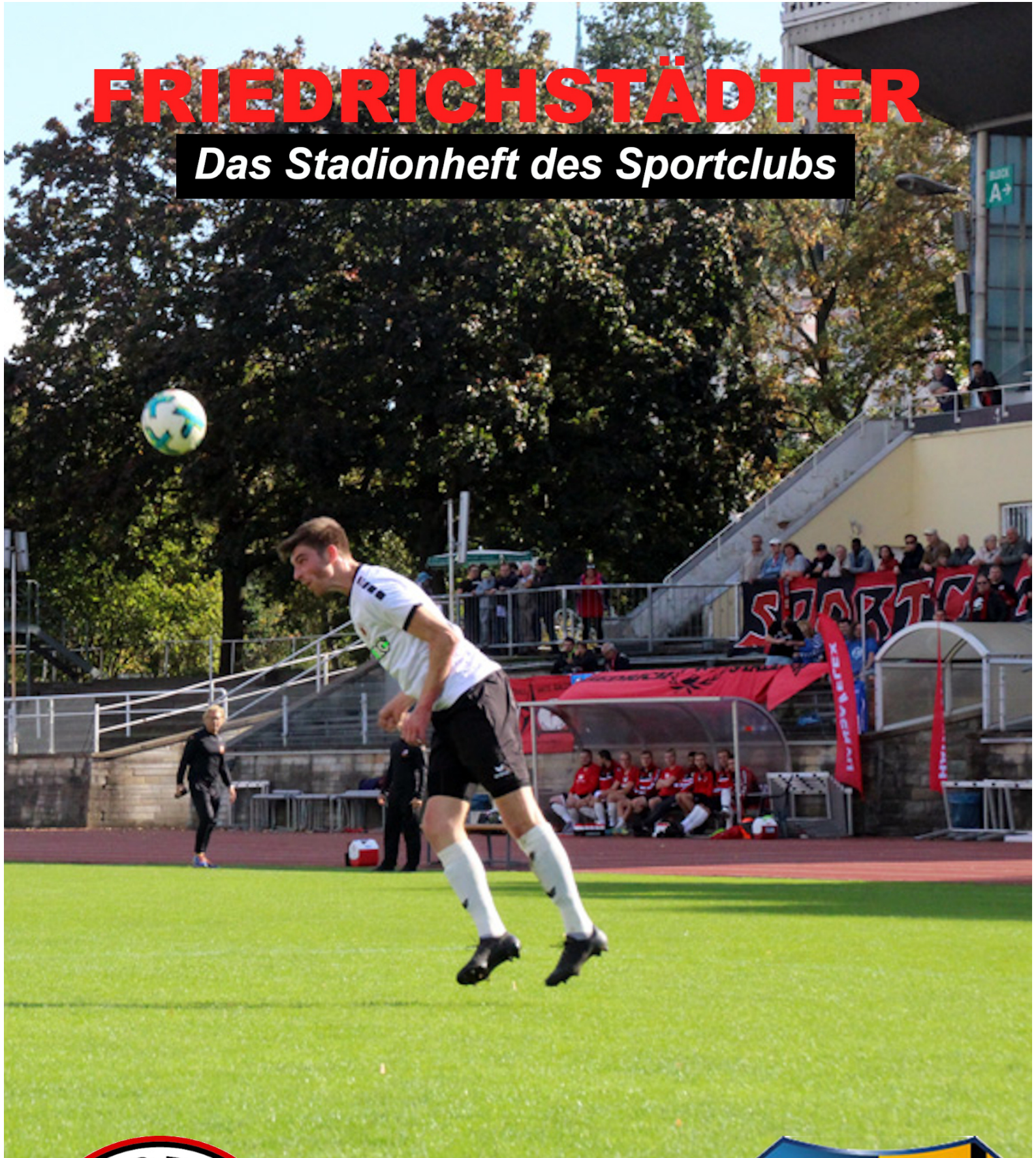


FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



**Landesklasse Ost
Dresdner SC 1898
FV Dresden 06
19. Oktober 2019**



Ihr Spezialist für Erneuerbare Energien

Planung - Bau - Betrieb - Vermarktung
von Windenergie- & Photovoltaikanlagen

Mit über 24 Jahren Erfahrung in Erneuerbaren Energien und mehr als 365 installierten Windenergieanlagen sind wir ein verlässlicher und langfristiger Partner.



BOREAS[®]

Moritzburger Weg 67 | 01109 Dresden
Tel: 0351-885 070 | Fax: 0351 - 885 075
info@boreas.de | www.boreas.de

BOREAS[®]
energy unlimited

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

schwere Woche liegen hinter den Sportclub-Fans. Drei sieglose Partien davon zwei vermeidbare Niederlagen gegen Borea und Oderwitz, die Einführung des Becherpfands spaltet die Stadiongemeinschaft und dann auch noch dieses ständige Fritz-Walter-Wetter. Und nun geht es ausgerechnet – oder vielleicht zum Glück – gegen den aktuellen Tabellenführer aus Laubegast. Dass der FV Dresden 06 trotz zweier Remis in Folge oben thront zeigt wie eng es aktuell in der Landesklasse zu geht. Allerdings stehen für 6 Teams jeweils auch noch eine Partie aus. Beide Konkurrenten brauchen heute also Punkte. Ein Heimsieg der 1898er und man könnte auf drei Zähler an den gelb-blauen Aufstiegsfavoriten heranrücken! Doch dafür benötigt das Team von Michael Wege höchste Konzentration, eine gute Fitness sowie einen gesunden Konkurrenzkampf im Training. Wir sprachen im Interview mit unserem Coach außerdem über Youngster und Oldies, unseren Betreuer Enrico Rinke, Saisonvorbereitungen oder über die schönsten Erlebnisse der Vorsaison. Unser Maskottchen schlägt sich derweil den Bauch mit Lachs in Alaska voll und verweist auf die Defensivschwäche unseres Gegners – ebenso wie auf unsere relativ harmlose Offensive. Außerdem wurde die Redaktionsleitung mit einem lächerlich kleinen Bestechungsgeld dazu verleitet ein paar Worte über einen langjährigen Friedrichstädter Jung' zu Papier zu bringen: eine neue Kategorie ist geboren: DSC-Spieler-Jeopardy. Zum heutigen Spieltag feiert übrigens der Trainer der Zweiten Mannschaft seinen 36. Geburtstag, während unser Keeper bereits gestern seinen 29. zelebrieren durfte.

Alles Gute, Eggi & Ralph!

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Rückblick	4
Keine Punkte im Oderwitzer Regen	
Statistiken	5
LK Ost: Tabelle, 6. & 7. Spieltag	
Gegnervorschau	6
FV Dresden 06, Nach Großröhrsdorf	
Unser Team	7
Kader, DSC-Spieler-Jeopardy	
Interview mit Coach Wege	8/9
Plus: Jans schlechte Witze Ecke	
Friedrichs Ecke	10
Fette Bären	
Spielplan 2019/20	11
DSC-Hinrunde, 8. & 9. Spieltag	



Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden
www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Max, Stephan Lohse
Falk Schiebel, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, fupa.net,
programmheft@dresdner-sc.de
www.facebook.com/DSCStadionheft

Druck: Copyland Dresden

RÜCKBLICK

Keine Punkte im Oderwitzer Regen

Verdient und trotzdem unglücklich hat der DSC sein Auswärtsspiel in Oderwitz verloren. Vor nicht einmal 40 Zuschauern, davon mehr als die Hälfte aus Dresden, begannen die Friedrichstädter im Oderwitzer Regen gut. Die Wege-Elf erspielte sich schnell ein Übergewicht und hätte sich die Führung verdient gehabt. Doch Juli Wetzel setzte den Ball zunächst aus dem Spiel und dann noch einmal per Freistoß nur an die Latte statt ins Tor. Stattdessen wurde der DSC kurz danach kalt erwischt. Ein eigentlich schon geklärter Ball prallte nach 18 Minuten einem Oderwitzer vor die Füße. Der konnte so plötzlich allein aufs Tor marschieren, bediente seinen Mitspieler Matej Werner im Zentrum, und der konnte die Kugel im zweiten Versuch ins Tor bugsieren. DSC-Keeper

Ralf Schouppe war machtlos. Der DSC kontrollierte anschließend weiter die Partie, kam jedoch nicht mehr zu gefährlichen Abschlüssen. Nach der Halbzeitpause dominierten dann die Gastgeber das Spiel. Der DSC kämpfte, konnte nun jedoch kaum noch Akzente setzen. Und gefährlich wurde es nur im Dresdner Strafraum. Mehrfach verhinderte Ralf Schouppe das zweite Gegentor.

In der 75. Minute war aber auch er machtlos. Nach einem Stellungsfehler in der Abwehr ging Till Scholz allein aufs Tor zu und schoss diesmal ein. Danach waren die Oderwitzer dem dritten Treffer näher als der DSC dem Anschluss. Erst mit einem Konter in der 89. Minute gelang es den Schwarz-Roten endlich einmal gefährlich und

schnell nach vorn zu kommen. Der eingewechselte Adib Al Akied verwandelte sicher. Nun warf der DSC in der Schlussminute noch einmal alles nach vorn. Doch Schiedsrichter Maurizio Hoffmann beließ es trotz mehrerer Unterbrechungen und dem üblichen Zeitspiel der führenden Gastgeber bei nur einer Minute Nachspielzeit. Zwei Mal landete der Ball noch im Oderwitzer Strafraum, ins Tor wollte er aber nicht mehr – und der DSC musste die Heimreise ohne Punkte antreten. Aufgrund der zweiten Halbzeit war die Niederlage an diesem Tag durchaus verdient, da dem DSC an diesem Tag einfach die nötige Offensivgefahr abging. Mit Blick auf die viel zu geringe Nachspielzeit wäre mit ein wenig mehr Kulanz des Schiedsrichters aber vielleicht doch noch ein Punkt möglich gewesen.



Dresdner SC: Schouppe – Nguyen, Kluge, Fuchs, Käseberg – Hoffstadt – Ismail (56. Al Akied), Schütze (82. Effenberger), Müller, Milic (56. Thomas) – Wetzel
1:0 Werner (18.), 2:0 Scholz (75.), 2:1 Al Akied (90.)

STATISTIKEN

Tabelle Landesklasse Ost nach dem 7. Spieltag

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 FV Dresden 06 Laubegast	7	4	2	1	22 : 14	8	14
2.	 TSV Rotation Dresden	7	4	2	1	16 : 8	8	14
3.	 Königswarthaer SV 1990 (Auf)	7	3	2	2	16 : 10	6	11
4.	 SG Dresden Striesen	6	3	2	1	12 : 7	5	11
5.	 SC Borea Dresden	6	3	1	2	13 : 11	2	10
6.	 VfB Weißwasser 1909	7	3	1	3	12 : 12	0	10
7.	 SV Fortuna Trebendorf 1996	7	2	4	1	10 : 12	-2	10
8.	 SC 1911 Großröhrsdorf	7	3	1	3	9 : 11	-2	10
9.	 Dresdner SC 1898 (Auf)	7	2	2	3	10 : 10	0	8
10.	 FC Stahl Rietschen-See (Auf)	6	2	1	3	11 : 13	-2	7
11.	 SG Weixdorf	6	2	1	3	11 : 14	-3	7
12.	 FSV Oderwitz 02	6	2	1	3	10 : 13	-3	7
13.	 SG Crostwitz	7	1	2	4	9 : 14	-5	5
14.	 SV Zeißig 1993	6	0	2	4	7 : 19	-12	2

Landesklasse Ost 6. Spieltag

Dresdner SC 1898	- SC Borea Dresden	1:3
VfB Weißwasser 1909	- FV Dresden 06 Laubegast	3:3
Königswarthaer SV 1990	- SG Weixdorf	3:1
FC Stahl Rietschen-See	- SG Crostwitz	2:2
SC 1911 Großröhrsdorf	- SV Zeißig 1993	1:0
TSV Rotation Dresden	- FSV Oderwitz 02	4:1
SV Fortuna Trebendorf 1996	- SG Dresden Striesen	3:3

Landesklasse Ost 7. Spieltag

SV Zeißig 1993	- SG Weixdorf	verl.
SG Dresden Striesen	- FC Stahl Rietschen-See	verl.
FSV Oderwitz 02	- Dresdner SC 1898	2:1
SC Borea Dresden	- SV Fortuna Trebendorf 1996	4:0
SC 1911 Großröhrsdorf	- VfB Weißwasser 1909	0:2
SG Crostwitz	- Königswarthaer SV	2:1
FV Dresden 06 Laubegast	- TSV Rotation Dresden	1:1

GEGNERVORSCHAU

FV Dresden 06 Laubegast

Der FV Dresden 06 Laubegast wurde im Mai 1906 als SV Pretoria Dresden gegründet, schon im Gründungsjahr erfolgte eine Änderung des Vereinsnamens in FK Habsburg Dresden, eine weitere 1914 dann in Dresdner SV 06. In der Saison 1919/20 erreichte der Verein aus Laubegast mit dem Gewinn der Meisterschaft im Gau Ostsachsen den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. In der Qualifikation zur mitteldeutschen Meisterschaft scheiterte der DSV 06 am späteren mitteldeutschen Meister VfB Leipzig. 1928 wurde das Viertelfinale im Mitteldeutschen Pokal erreicht. 1945 wurde der Verein, der kriegsbedingt bereits 1939 seinen Spielbetrieb einstellen musste, verboten und aufgelöst. Es erfolgte eine Neugründung als SG Laubegast. In der Folgezeit standen dem Verein wieder Namensänderungen bevor, BSG Zeiss Ikon Dresden (1949), BSG Motor Dresden-Ost (1951) sowie BSG Pentacon Dresden (1965). Sie konnten sich in der DDR nicht im höherklassigen Fußball etablieren. Im Juli 1990 wurde aus der BSG Pentacon Dresden der SV Praktica Dresden. Nach dem Ausstieg des Trägerbetriebes machte sich die Abteilung Fußball des SV Praktica Dresden am 13. Dezember 1990 als FV Dresden 06 Laubegast selbstständig. In der Saison 2001/02 gewannen die Dresdner die Meisterschaft in der Landesliga Sachsen. In der Oberliga Nordost



konnte sich Laubegast insgesamt drei Spielzeiten halten. Im Jahr 2005 erfolgte der Abstieg in die Landesliga, vier Jahre später der Abstieg in die Bezirksliga. Gespielt wird auf dem Sportgelände an der Steirischen Straße, dieses hieß zu DDR-Zeiten "Richard-Clauß-Kampfbahn". Die Saison 2018/19 beendeten die Laubegaster als Dritter der Landesklasse-Ost, aktuell belegt die Mannschaft mit 14 Punkten den 1. Tabellenplatz. Die letzten Aufeinandertreffen aus der Saison 2017/18 verlor der DSC daheim 3:4, das Rückspiel in Laubegast endete mit einem 5:3 Erfolg der Hausherren.

Auswärts nach Großröhrsdorf

Am Festplatz, 01900 Großröhrsdorf
Anfahrt (31 km ab HSS) erfolgt über B 6 bis zum Schänkhübel Rossendorf, nach links die S 177 bis Radeberg. Ausfahrt Pulsnitz/Großröhrsdorf weiter nach rechts der Alten Poststraße folgen bis Großröhrsdorf. Am Rathausplatz nach rechts in die Rathausstraße bis zum Stadion fahren. Parkplätze sind vorhanden.
ÖPNV mit RB 34 (Richtung Kamenz)
14:05 ab Dresden Bahnhof Mitte (Gleis 3)
14:34 an Bahnhof Großröhrsdorf (Gleis 1)
Gegenüber des Bahnhofs in die Großmannstraße biegen, diese wird ab Rathausplatz zur Rathausstraße und führt direkt zum Stadion.
Rückfahrt mit RB 34 (Richtung Dresden)
17:11 ab Bahnhof Großröhrsdorf (Gleis 1)
17:42 an Dresden Bahnhof Mitte (Gleis 4)

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 19/20

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists
TW	1	Ralph Schouppe	16.01.97	2017	7	-	-
	15	Nico Fuchs	06.07.90	2019	5	-	-
	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	-	-	-
Abwehr	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	3	-	-
	20	Martin Käseberg	17.03.89	2012	6	-	1
	4	Enrico Kluge	07.06.81	2015	7	1	1
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	7	-	-
	31	Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	3	-	1
	8	Erik Wutschke	25.05.89	2018	4	-	-
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	6	1	2
Mittelfeld	13	Kay-Rainer Effenberger	31.12.97	2010	5	-	-
	18	Daniel Forgber	29.08.85	2009	2	1	-
	3	Timo Hoffstadt	03.03.91	2017	7	4	1
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	6	1	-
	6	Hannes Müller	05.03.00	2017	6	-	-
	17	Ernst Petko	07.06.95	2018	-	-	-
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	6	-	-
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	4	-	-
Sturm	13	Joe Zacher	18.01.96	2015	1	-	-
	11	Ahmad Ismail	01.01.92	2018	6	-	-
	12	Nick Nowack	25.02.94	2010	-	-	-
	14	Robert Thomas	27.03.92	2014	5	2	1

Trainer Michael Wege, Co-Trainer Sören Trübenbach, Sportdirektor Stefan Steglich, Betreuer Enrico Rinke

DSC-Spieler-Jeopardy

Vor einigen Jahren noch Kapitän der Mohnroten verweilte er dieses Jahr im Sommer allzu lange an der schönen Ostseeküste. Im März 2012 debütierte er gemeinsam mit Olaf Sieradzki an der Seite von Marcus Zillich für die Erste Mannschaft des Sportclubs. Als ursprünglicher 6er wurde er in der letzten Saison widerwillig zum Stürmer umgeschult – naja mit mittelmäßigem Erfolg. Astra ist eines seiner

präferierten Bier (dem Aufstieg anscheinend zuträglich). Mit nunmehr 16 Jahren beim DSC gehört er zwar zu den Legenden. Allerdings ist seine Präferenz für einen gewissen Bundesligaclub fraglich, was er mit einem anderen Friedrichstädter gemeinsam hat. Seine Mutti kommt gelegentlich zum Sekt trinken ins Ostragehege. Der Name geht auf ein römisches Herrschergeschlecht zurück und er trägt die Nummer 21 – Julius Wetzel

INTERVIEW

Hallo Coach Wege oder lieber Micha? Du hast die Erste Mannschaft letzten Sommer nach dem Abstieg zusammen mit Sören Trübenbach übernommen. Zuvor trainiertet ihr bereits gemeinsam die Zweitvertretung des Sportclubs.

Jetzt 14 Monate später: macht es noch Spaß oder ist das Ehrenamt viel anstrengender geworden?

Hallo! Gern einfach nur Coach oder Micha, wobei ich das ziemlich charmant finde, dass mich auch abseits meiner Spieler viele Menschen im Verein "Coach" nennen. Es macht uns nach wie vor riesig Spaß. Wir erwischen uns da immer gegenseitig, wenn wir uns bereits am Sonntag Abend Nachrichten über sämtliche Inhalte & Themen der Folgewoche senden.

Nach geglückten Aufstieg und Pokalsieg. Was waren die schönsten Erlebnisse in der

abgelaufenen Saison? *Ich habe zu meinem 30. Geburtstag eine kleine Collage von meinem Büro-Team geschenkt bekommen. Dort waren auch viele Bilder aus der vergangenen Saison dabei. Die Collage hängt in meinem Büro an der Wand und immer wenn man sich einmal ein paar Minuten nimmt um sich die Bilder anzuschauen, stellt man fest, dass es tatsächlich eine Vielzahl an großartigen Momenten gab. Spontan fallen mir die wichtigen, späten und entscheidenden Tore von Juli, Long sowie Enno ein. Dieses ganze Projekt in dieser Saison dann mit den beiden Siegen gegen Klotzsche zu krönen, zum Teil auch vor den Augen meiner Familie, war dann natürlich auch befreiend und einfach fantastisch. Da liegt dir dann dein Mannschaftsleiter mit Tränen im Arm und sagt dir jungem Kerl einfach "Danke" - unfassbare Momente die wir alle da erleben durften.*

In der Saisonvorbereitung 2018 legte das Trainerteam viel Wert auf Teambuilding um als eingeschworene Gemeinschaft das Ziel Doublesieg anzugehen, so zumindest unser Eindruck. Was waren dieses Jahr wichtige

Schwerpunkte? *Euer Eindruck passt. Nein, es war uns einfach klar, dass wir die Truppe wieder aufbauen und zusammenschweißen müssen. Wir wollten so schnell wie möglich eine Einheit formen und ich denke, wenn du dann relativ früh in der Saison in Cossebaude noch 5:4 gewinnst, dann haben wir da alle ganz gut gearbeitet. In der Vorbereitung für diese Saison sollte theoretisch die Arbeit an der Fitness Schwerpunkt sein. In der SOL konntest du mit deiner individuellen Qualität viel lösen, in der LK musst du einfach fit sein, sonst bringst du keine 100%. Leider Gottes haben uns viele Spieler lange gefehlt, was es uns allen dann insgesamt nicht einfach gemacht hat.*

Die diesjährige Vorbereitung mitsamt des klaren Pokalerstrundenaus gegen Rotation verlief eher nicht nach Plan, oder!? Korrekt! Wie eben schon gesagt, haben uns viele wichtige Spieler gefehlt. Und damit will ich überhaupt gar nicht sagen, dass die die anwesend waren nicht gut oder nicht wichtig sind.

Aber man benötigt im Training einfach einen gewissen Konkurrenzkampf um dauerhaft erfolgreich zu sein. Wer mich kennt weiß, dass mir das Ausscheiden in der ersten Runde gar nicht gefallen hat. Meinem Ex-Verein wurde am Mittwoch der Chemnitzer FC zugelost, mehr muss man dann auch nicht sagen.

Die Youngster Torik Elias Schütze und Hannes Müller sind vielleicht die Überraschungen des Teams. Beide 19-jährigen konnten sich diese Saison einen Stammplatz im Mittelfeld erkämpfen.

Neben Long die Trainingsweltmeister? *Torik und Hannes sind tatsächlich unter den Top-6 in der Trainingsbeteiligung, "neben Long" ist aber dennoch nicht zu lösen. Torik hat zuletzt ein Jahr lang keinen Ball am Fuß gehabt, aber er steigert sich mit einem enormen Ehrgeiz von Training zu Training. Die Mannschaft fand seine Rückkehr, so glaube ich, nicht ganz so prickelnd, denn der Kerl ist halt einfach fit und läuft allen davon. Hannes hat letzte Saison schon sehr*

MIT COACH WEGE

gute Ansätze gezeigt, war aber insgesamt leider zu oft durch Krankheit etc. abwesend. Beide studieren nun in Dresden und sind daher voll bei der Sache, das merkt man natürlich dann auch auf dem Platz.

Wenn wir grade beim Alter sind: einige Spieler wie Enno und Forgi sind um einiges älter als das Trainerteam. Ist das manchmal schwierig?

Überhaupt nicht. Beide sind ganz feine Menschen und am Ende bin ich einfach der Coach - Punkt. Im Ernst, wenn die Dinge welche man vorgibt für die Spieler Sinn ergeben und sie sich gut behandelt fühlen, spielt das Alter keine große Rolle. Und für uns im Trainerteam ist Erfahrung auf dem Platz ja auch ganz wichtig.

Woran muss nach den teilweise unglücklichen Niederlagen gearbeitet werden? *Wie vorhin schon angedeutet, muss jetzt einfach ein Konkurrenzkampf im Training entstehen. Wir haben diese Woche dreimal trainiert und dabei war der Montag mit 18 Teilnehmern der schlechteste Tag, was eben die Beteiligung angeht. Donnerstag waren einfach mal 23 Feldspieler plus Torhüter anwesend - hier sind wir also auf einem sehr guten Weg. Weiterhin sind wir uns dessen völlig bewusst, dass wir noch disziplinierter und aggressiver gegen den Ball sowie geduldiger und zwingender mit Ball agieren müssen. Wie du schon sagst, haben wir Spiele unglücklich verloren, was ja aber auch schon viel sagt. Wir hatten Probleme, kommen jetzt erst langsam in den Kampf um einzelne Positionen und haben uns dennoch schon ganz ordentlich geschlagen. Aber natürlich wollten wir jedes Spiel gewinnen und ärgern uns massiv über die liegen gelassenen Punkte.*

Der Zuschauerzuspruch bzw. Support war zuletzt nicht mehr so stark wie ihr euch das wünscht... *Ebenfalls korrekt, ja. Da weiß ich aber nicht wirklich, ob ich dazu etwas sagen kann oder will. Für uns ist das natürlich einfach schade zu sehen, gerade wenn*

man letzte Saison mit der aktuellen vergleicht. Mannschaft und Fans hatten ja alle die gleichen Ziele, welche wir gemeinsam verfolgt und auch ziemlich souverän erreicht haben. Wir können nur hoffen, dass wir mit unserer Leistung den Support der Fans wieder ankurbeln. Wenn es denn daran liegen sollte.

Unser Teamleiter Enrico Rinke wird demnächst 60.

Ist bei Ringus nach der Saison definitiv Schluss oder läuft die Überzeugungsarbeit für ein weiteres Jahr auf vollen Touren? *Da will ich ihm keine Worte abnehmen, da muss er sich schon selber zu äußern.*

Wenn er die Entscheidung treffen sollte aufzuhören, dann trifft er die Entscheidung auch für seine Frau und seine Familie und das hätten wir dann alle einfach zu akzeptieren. Die Mannschaft sollte einfach mal davon ausgehen und sich auch für ihn in den Spielen zerreißen, denn das hat er ja auch einfach verdient.

Es geht gegen den Tabellenführer und klaren Aufstiegsfavoriten. Beim letzten Sieg (April 2017) verspielte das Team um den damaligen Kapitän Wetzel fast eine 3:0-Führung. Wie siehst du die Chancen heute? *Wir wollen nach wie vor jedes Spiel gewinnen, so auch heute. Wenn es am Ende in die Hose gehen sollte, werden schlauere Menschen schon wieder zeitnah an der Tastatur sitzen und sich entsprechend dazu äußern. Wir wissen natürlich um die Qualität des Gegners, aber wir sind vorbereitet und wissen auch, dass sie zu schlagen sind. Und das dieses Derby heute ein besonderes ist, ist ja auch allen klar. Ich wünsche allen ein unterhaltsames Spiel!*

Jans schlechte Witze Ecke
*Zwei Pferde fressen an den Bahngleisen. Sagt das Eine: „Man, die sind aber auch verdammt hart!“
Sagt das andere: „Ich versuch es mal dort hinten. Da sind die Weichen.“*

FRIEDRICHS ECKE

Fette Bären

Zurück aus zwei Wochen landesklassenfrei. Ich hoffe, ihr habt die Zeit genutzt und die Niederlagen zuletzt halbwegs verdaut! Ich brauchte dazu mal wieder etwas größeren Abstand und war unterwegs in Alaska. Da schlägt sich unsereiner im Herbst den Bauch mit Lachs voll, um gut über den Winter zu kommen. Ein Erlebnis auch für Stadtbären wie mich. Und zum fünften Mal hat die Verwaltung vom Katmai-Nationalpark dort die *Fat Bear Weak* ausgerufen. Da wollte ich unbedingt mal dabei sein. Naja, ich habe es leider nicht ins Finale geschafft. Keine Chance! Gewonnen hat eine gute Freundin von mir: die prächtig fette Holly. Unglaublich rund und speckgepolstert. Aber sie muss auch dort den Alaskawinter überstehen, während ich es hier in Dresden ja temperaturmäßig für Bärenverhältnisse auch im Winter sehr gemütlich habe. Ich kann euch sagen: dort oben schiebt man sich die Lachse mit einem ganz anderen Elan rein. Die Abwechslung hat mit jedenfalls sehr gut getan und ich bin wieder bereit für den harten Maskottchenalltag. Zuletzt war es ja nicht besonders prickelnd, was unsere Jungs so auf dem Platz ablieferten, bzw. konnte der Gegner halt mehr anbieten. Seit drei Spielen sieglos. Es kann schnell gehen und wir stehen unten drin. Genauso schnell könnten wir aber auch Abstand zum Tabellenendmahlstrom gewinnen. Zwischen zwölftem und dritten Platz liegen nur vier Punkte. Kuscheliger ist es in der Landesklasse Ost. Das ist grundsätzlich nicht unerfreulich für einen knuffigen Kuschelbären wie mich. Nicht so angenehm ist allerdings, dass vier der fünf hinter

uns liegenden Mannschaften im Vergleich zu uns ein Spiel weniger absolviert haben. Was dagegen hilft: mal wieder paar Punkte generieren. Heute steht ein Stadtduell an. Die Laubegaster haben sich die Elbe hinunter geschifft. Trotz zuletzt zweier Unentschieden sind die 06er immer noch Tabellenführer. Eines der Unentschieden gegen den direkten und punktgleichen Verfolger Rotation. Leistungsgerecht, wenn man den Spielverlauf betrachtet. Es wird schwer, mit dieser Mannschaft Schritt zu halten. Bis auf den ersten Spieltag, als die Laubegaster in Striesen einen schwarzen Tag erwischten und 4:0 verloren, konnte immer gepunktet werden. Der Torhunger der Gäste ist groß. Phillip Wappler hat alleine neun der 22 Treffer erzielt. Damit sind sie die offensivstärkste Mannschaft der Liga. Torhunger haben die Laubegaster aber auch hinten. Die bereits 14 Gegentreffer bedeuten den zweiten Platz von hinten in Sachen Defensivleistung, den man sich mit Weixdorf und Rietschen teilt. Im Vergleich dazu stehen wir defensiv etwas besser da. Aber offensiv leider nicht. Damit könnte es sich als schwierig erweisen, diesen Schwachpunkt des Gegners – kein Spiel ohne Gegentor – auszunutzen. Die Vorzeichen sind durchwachsen heute, umso positiver wäre ein Punktgewinn zu werten. Was uns in die Karten spielt: Laubegast ist als Tabellenführer klarer Favorit und zum Siegen verdammt, um oben zu bleiben. Wenn wir das clever ausnutzen und mein gestriges Opfer für den Fußballgott gut ankam, sieht es vielleicht doch gar nicht so schlecht aus.

Euer Friedrich

Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick

LP 1. R.	Sa, 10.08.19	0:4	H	TSV Rotation Dresden
1	So, 18.08.19	2:0	A	FC Stahl Rietschen-See
2	Sa, 24.08.19	1:1	H	Königswarthaer SV 1990
3	So, 01.09.19	1:2	A	SG Weixdorf
4	Sa, 14.09.19	3:1	H	SG Crostwitz
5	Sa, 21.09.19	1:1	A	SG Dresden Striesen
6	Sa, 28.09.19	1:3	H	SC Borea Dresden
7	Sa, 05.10.19	1:2	A	FSV Oderwitz 02
8	Sa, 19.10.19	15:00	H	FV Dresden 06 Laubegast
9	Sa, 26.10.19	15:00	A	SC 1911 Großröhrsdorf
10	Sa, 02.11.19	15:00	H	VfB Weißwasser 1909
11	So, 10.11.19	11:00	A	TSV Rotation Dresden
12	Sa, 23.11.19	14:00	A	SV Zeißig 1993
13	Sa, 30.11.19	14:00	H	SV Fortuna Trebendorf 1996



Der 8. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 19.10.19	15:00	Dresdner SC 1898	-	FV Dresden 06 Laubegast
	15:00	VfB Weißwasser 1909	-	SV Zeißig 1993
	15:00	Königswarthaer SV 1990	-	SG Dresden Striesen
	15:00	FC Stahl Rietschen-See	-	SC Borea Dresden
So, 20.10.19	11:00	TSV Rotation Dresden	-	SC 1911 Großröhrsdorf
	15:00	SG Weixdorf	-	SG Crostwitz
	15:00	SV Fortuna Trebendorf 1996	-	FSV Oderwitz 02

Der 9. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 26.10.19	15:00	SV Zeißig 1993	-	SG Crostwitz
	15:00	SG Dresden Striesen	-	SG Weixdorf
	15:00	VfB Weißwasser 1909	-	TSV Rotation Dresden
	15:00	SC 1911 Großröhrsdorf	-	Dresdner SC 1898
	15:00	FSV Oderwitz 02	-	FC Stahl Rietschen-See
	15:00	SC Borea Dresden	-	Königswarthaer SV 1990
So, 27.10.19	14:00	FV Dresden 06 Laubegast	-	SV Fortuna Trebendorf 1996



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden

 Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort



Siebenlehn · Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz



www.teambro.de

